

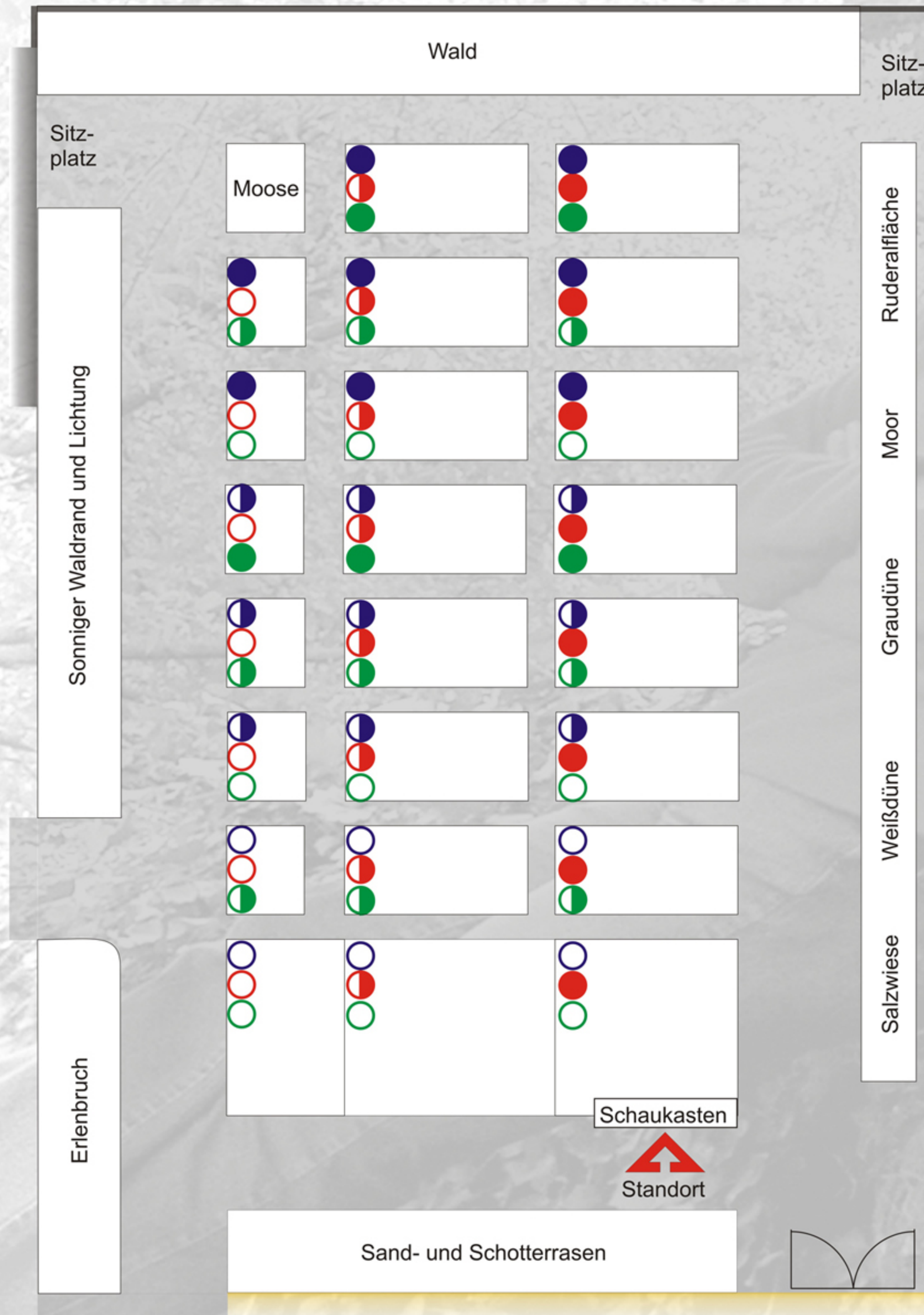
Der Zeigerpflanzengarten am Institut für Umweltplanung

Was sind Zeigerpflanzen?

Als Zeigerpflanzen werden Pflanzenarten bezeichnet, die in Gemeinschaft mit anderen Pflanzen wachsend, nur innerhalb einer eng begrenzten Spannbreite von Umweltfaktoren auftreten. Einige Pflanzen wachsen z.B. häufig auf trockenen Böden, andere kommen vor allem auf feuchten Standorten vor. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Pflanzen dort die für sie „optimalen“ Umweltbedingungen finden. Es sind Lebensräume, in welche die Pflanzen unter dem Einfluss der Konkurrenz mit anderen Arten ausweichen.

Dieses Verhalten hat Herr Prof. Dr. H. Ellenberg für die Pflanzenarten Mitteleuropas in Form sogenannter Zeigerwerte beschrieben. Mit Hilfe der Kenntnis der Pflanzenarten einer Region und ihrer Zeigerwerte können Rückschlüsse auf die vorherrschenden Umweltbedingungen gezogen werden.

Der Aufbau dieses Lehrgartens wurde 1976 auf Initiative von Herrn Prof. Dr. F. H. Meyer durch Herrn R. Thinius begonnen und wird derzeit von Frau Dipl.-Ing. C. Hausmann weitergeführt. In 24 Beeten werden circa 400 in Deutschland einheimische Pflanzenarten vorgestellt. Sie sind nach ihren Ansprüchen an die für die Pflanzen besonders wichtigen Umweltfaktoren Bodenfeuchte (F), Bodenreaktion (R, „Basen- bzw. Säuregehalt“) und Stickstoffgehalt des Bodens (N) gruppiert.



Die Orientierung im Garten

Die farbigen Markierungen an den Beeten kennzeichnen mit Hilfe der Zeigerwerte die Umweltbedingungen, unter denen die im Beet wachsenden Arten in der Landschaft auftreten.

F - Feuchtezahl

- F1 - F3 Indikator trockener Böden
- ◐ F4 - F6 Indikator mittelfeuchter Böden
- F7 - F9 Indikator feuchter bis nasser Böden

R - Reaktionszahl

- R1 - R4 Indikator saurer Böden
- ◐ R5 - R7 Indikator mäßig saurer bis neutraler Böden
- R8 - R9 Indikator schwachsaurer bis basenreicher Böden

N - Stickstoffzahl

- N1 - N3 Indikator stickstoffarmer Böden
- ◐ N4 - N6 Indikator mäßig stickstoffreicher Böden
- N7 - N9 Indikator sehr stickstoffreicher Böden

Auf dem Schild mit dem Namen der Pflanze finden Sie auch die Zeigerwerte für diese Art. Ein X gibt an, dass diese Art für den so markierten Faktor nicht als Indikator geeignet ist.

Der Garten ist während der Öffnungszeiten der Universitätsgebäude ganzjährig zugänglich.
Weitere Informationen erhalten Sie bei Dipl.-Ing. Christiane Hausmann
hausmann@umwelt.uni-hannover.de

Bitte entnehmen Sie keine Pflanzen oder Pflanzenteile.

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Rüdiger Prasse
Gärtnerische Leitung: Dipl.-Ing. Christiane Hausmann
Grafik: Ulla Jonczyk